



## AdP e.V. Regionalgruppen Berlin/ Brandenburg/ Dresden



Am 16.07.2014 sind 32 Mitglieder der AdP – Regionalgruppen Berlin/ Brandenburg/ Dresden der herzlichen Einladung der Regionalgruppenleiterinnen Frau Hübenthal und Frau Sieck zum Ausflug in die REHA-Klinik Lübben gefolgt. Das Programm für diesen Tag war vielversprechend. Pünktlich um 08:30 Uhr ging es mit dem Bus bei blauem Himmel und Sonnenschein Richtung Lübben. Dort angekommen wurden wir herzlich von Frau Dipl. Psych. Frau Zwikirsch in Empfang genommen und durch die Reha-Einrichtung geführt. Schon bei dem Rundgang war zu spüren, dass der Leitspruch der Klinik: "Rehabilitation mit Kompetenz und Herz" hier gelebt und umgesetzt wird. Nach dem Rundgang empfing uns die Chefin des Hauses Frau Dr. G. Rex ebenso herzlich und stellte sich dann zusammen mit einer Sozialarbeiterin den zahlreichen Fragen von uns Mitgliedern. Die gestellten Fragen waren so vielseitig und umfangreich, sodass wir nach einem kurzen Imbiss und bei diesen Temperaturen wohltuenden Getränken, Probleme hatten unsere weiteren geplanten Termine pünktlich im Anschluss zu erreichen. Mit dem Reise-Bus ging es dann mit Verspätung Richtung Glashütte. Alle waren gespannt, was uns dort erwartet. Nachdem wir Glashütte erreicht haben, empfingen uns dort schon die Mitarbeiter des Gasthofes Reuner's welche uns drei leckere Menüs zu Auswahl vorbereitet hatten. Nachdem Einnehmen des Mittagstisches



und einer Abkühlung durch kühle Getränke bei der Hitze blieb auch noch Zeit, uns etwas auszuruhen. Danach ging es in die Glasmanufaktur bzw. Museum wo wir bei einer Live-Vorführung der „alten Glasbläserei“ beiwohnen konnten. Ich persönlich fand es sehr gut, einmal das uralte Handwerk live erleben zu dürfen. Somit war vor dem leckeren gemeinsamen Kaffeetrinken für jedermann Zeit, das „Handwerks-Dorf“ im Dorf Glashütte zu erkunden. Hier wurden viele Handwerke der Vergangenheit vorgestellt und neu präsentiert. Während des Kaffeetrinkens, welchem dazu lecker hausgemachte Kuchen gereicht wurden, besprachen die Mitstreiter den Tag, insbesondere aber auch das Soeben erlebte in Glashütte. Während der zahlreichen Gespräche wurden auch immer wieder Erfahrungen, Tipps und Ratschläge zu den jeweiligen Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse ausgetauscht. Ich persönlich finde es gut und ganz wichtig, dass sich auch an diesen Tagen dadurch gegenseitig eine Art von Hilfestellung gegeben wird. Punkt 17.00 Uhr war dann leider schon wieder die Abfahrt in Richtung Berlin, welches wir mit vielen, neuen vor allem aber schönen Eindrücken erreicht haben. Ich möchte hiermit allen Gruppenmitgliedern der RG Berlin/ Brandenburg/ Dresden für diesen schönen gemeinsamen Tag, dem Reiseunternehmen Palm für die hervorragende Beförderung; den Mitarbeitern der

REHA-Klinik Lübben für Ihren Einsatz,- den KK der jeweiligen Bundesländern für die Projektförderungen  
,- Frau Barbara Zwikirsch für die hervorragende Planung im Vorfeld,- aber ins ganz besondere Babara  
Hübenthal und Karla Sieck für die exzellente Organisation und Durchführung des Ausflugs , ganz herz-  
lich danken.



BERICHT: Lutz Otto, Magdeburg-18.07.2014

FOTOS: © Lutz Otto